



QUALITÄTS- BERICHT 2015

Krankenhaus Rummelsberg GmbH

Grußwort des Vorstands der Sana Kliniken AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

erfolgreiche Medizin und hochwertige Pflege zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Wenn Sie sich als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter über uns und unser Krankenhaus informieren wollen, kommt der vielschichtigen Frage nach der Qualität – zu Recht – eine große Bedeutung zu.

Qualität wird bei Sana nicht nur bei der Entlassung eines Patienten gemessen, es wird also nicht nur der Frage nachgegangen, ob die Behandlung erfolgreich war. Vielmehr wird an unterschiedlichen Stellen von der Aufnahme bis weit über die Entlassung hinaus genau darauf geachtet, dass die vom Gesetzgeber definierten Vorgaben und unsere eigenen Qualitätskriterien (die in vielen Fällen höher sind als gefordert) penibel eingehalten werden. Und das nicht stichprobenartig, sondern eben permanent. Jeder individuelle Wert, jedes Ergebnis – und damit eben auch jede potentielle Abweichung – wird gemessen, registriert und nachverfolgt.

Die Ergebnisse unserer Qualitätsbemühungen können Sie im aktuellen Qualitätsbericht ganz genau nachlesen – der so übrigens von allen Krankenhäusern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden muss. Hier finden Sie alle Ergebnisse, geordnet in der vom Gesetzgeber geforderten Form.

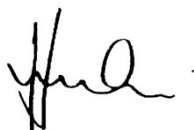
Uns ist bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Inhalten durchaus eine Herausforderung darstellt und mitunter auch einer Interpretation bedarf. Deshalb können Sie sich auch an verschiedenen anderen Stellen unseres Internet-Auftritts und vor allem natürlich auch persönlich vor Ort über unsere durchdachten, vielfältigen Qualitätsstandards informieren und unsere dahinter stehende grundsätzliche Haltung zu diesem wichtigen Thema kennenlernen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen


Der Vorstand der Sana Kliniken AG



Thomas Lemke



Jan Stanslawski



Dr. Jens Schick

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 03.01.2017 um 14:26 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.neffutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung	26
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	28
B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	28
B-[1].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	28
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	29
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	29
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	32
B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie].....	32
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	35
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	40
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung	41
B-[2] Fachabteilung Klinik für Neurologie	46
B-[2].1 Name [Klinik für Neurologie].....	46
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]	47
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie].....	48
B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie].....	48
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	49
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	51
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	54

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	55
B-[2].11 Personelle Ausstattung	56
B-[3] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	59
B-[3].1 Name [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie].....	59
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	59
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]	60
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie].....	61
B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie].....	61
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	62
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	64
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	66
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	67
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	67
B-[3].11 Personelle Ausstattung	67
Teil C - Qualitätssicherung	70
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	77
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	77
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	78
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V ...	78
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung").....	78
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	78

Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Rummelsberg

Seit 2010 gehört das Krankenhaus Rummelsberg zu den SANA Kliniken. Das Krankenhaus Rummelsberg behandelt Patienten in den Schwerpunktfächern der Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin und Geriatrie. Die Orthopädie setzt sich aus sechs spezialisierten Fachabteilungen zusammen. Diese in Nordbayern einzigartige Kombination ermöglicht eine medizinische Versorgung durch renommierte Experten auf höchstem Niveau. Die Spezialisierungen der jeweiligen orthopädischen Abteilungen liegen in der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des gesamten Bewegungsapparates: Fuß, Sprunggelenk, Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Rücken, Schulter, Ellenbogen und Hand. Die Neurologie ist über die Grenzen der Metropolregion Nürnberg für die Behandlung von Parkinson, Epilepsie und Multiple Sklerose bekannt. Rund 550 Mitarbeiter kümmern sich in der Fachklinik um ca. 9.000 stationäre und 24.000 ambulante Patienten im Jahr.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Silke Östreicher	Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement	09128 504 3385		silke.oestreicher@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Sebastian Holm	Geschäftsführung	09128 504 3331		kru-verwaltung@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/home.html>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.sana.de	Sana Kliniken AG
http://www.qualitätskliniken.de	Qualitätskliniken.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260950384

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Rummelsberg

Rummelsberg 71

90592 Schwarzenbruck

Internet:

<https://www.krankenhaus-rummelsberg.de>

Postanschrift:

Postfach Postfach 1162

90588 Schwarzenbruck

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Richard	Stangl	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Klinik für Unfall-, Schulter- und Wiederher- stellungschirurgie, Sportmedizin und Sporttraumatologie	09128 / 504 - 3132	09128 / 504 - 3118	richard.stangl@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sabine	Brase	Pflegedirektorin	09128 / 504 - 3340	09128 / 504 - 3051	sabine.brased@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	n.n.	n.n.	n.n.	09128 / 504 - 0		kru-verwaltung@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken AG

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	

MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP61	Redressionstherapie	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Im Laurentiushaus finden sich auf jeder Station ein Gemeinschaftsraum mit TV
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Jedem Patienten (für Wahlleistungspatienten kostenlos) steht ein eigenes Patiententerminal (TV inkl. Sky, Telefon, Radio, Internet) gegen Gebühr zur Verfügung
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)		Wahlleistung; für Wahlleistungspatienten kostenlos; 3 Tage für 5 €
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Radioprogramme sind mit eigenen Kopfhörern zu empfangen. Kopfhörer an der Information erhältlich
NM18	Telefon am Bett	3,90 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		inkl. TV mit Sky und vielen anderen Programmen sowie Radio
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			In allen Zimmern der Wahlleistungsstation pro Patient vorhanden
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag		Erste halbe Stunde frei.

NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Unser Lotsendienst begleitet Sie bei Bedarf auf Station und zu Untersuchungen im Haus.
NM42	Seelsorge			Evangelischer Seelsorger im Hause; Röm.-katholischer Pfarrer auf Wunsch möglich
NM48	Geldautomat			Filiale der Evangelischen Kreditgenossenschaftsbank
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			In den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin sowie Geriatrische Rehabilitation
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM63	Schule im Krankenhaus			Schule für Kranke mit Lehrpersonal am Krankenhaus für die Klassen 1-13, alle Schularten
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet			Nutzung von Internet für den Unterricht!
NM65	Hotelleistungen			für Begleitpersonen/Eltern vorhanden
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Berücksichtigung von kulturellen, religiösen und andersartigen Besonderheiten soweit möglich		Berücksichtigung von kulturellen, religiösen und andersartigen Besonderheiten soweit möglich
NM67	Andachtsraum			Im Krankenhaus befindet sich eine eigene Kapelle, in der auch Andachten und Gottesdienste stattfinden

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Das hausinterne Leitsystem wurde auf eine größere Schriftgröße umgestellt!
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Im Laurentiushaus z.T. vorhanden
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Betten für Gewicht bis 220 kg
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Die OP-Tische sind für Patienten bis 250 kg ausgerichtet.
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	für Patienten bis zu 250 kg
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	Es stehen ausgebildete Menüassistenten/-innen dafür zur Verfügung.
BF25	Dolmetscherdienst	Durch fremdsprachiges Personal des Krankenhauses.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	In Kooperation mit der Klinik Hallerwiese
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Kooperation mit Caritas Krankenhaus St. Josef Regensburg
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	In Kooperation mit Caritas Krankenhaus St. Josef Regensburg
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	eigene KPH-Schule

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

300 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9015

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

24046

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
76,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
76,25	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
71,75	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
36,88	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
36,88	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,3	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
33,58	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
14,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
14,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
14,65	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
132,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
132,29	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,3	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
126,79	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	-------------------------

1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
13,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
13,55	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,78	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,78	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,2	0	2,2	0	2,2	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	1,0	0	1,0	0	1,0	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5	0	0,5	0	0,5	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	13,8	0	13,8	0	13,8	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,53	1,53	0	0	1,53	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	3,29	3,29	0	0	3,29	

SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	3,15	3,15	0	0	3,15	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,05	7,05	0	0	7,05	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	8,26	8,26	0	0	8,26	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Silke Östreicher	Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement	09128 504 3385	09128 504 3051	silke.oestreicher@sana.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedirektorin, Leiter Medizinische Prozesse, Leitung Controlling & Finanzen, Personalleitung, Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement, Referent der Geschäftsführung	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedirektorin, Leiter Medizinische Prozesse, Leitung Controlling & Finanzen, Personalleitung, Leitung Projekt- und Qualitätsmanagement, Referent der Geschäftsführung	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Beschreibung des Qualitätsmanagementsystems der Krankenhaus Rummlsberg gGmbH auf Basis des Qualitätsmanagementsystems der Sana Kliniken AG2016-03-29
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Reanimationsmanagement2014-02-18
RM05	Schmerzmanagement	Vereinbarungen zur postoperativen Schmerztherapie, Schmerzstandard Neurologie, Schmerztherapie Innere Medizin, Akutgeriatrie und Geriatriische Rehabilitation, Schmerzstandard Alterstraumatologie2014-11-21
RM06	Sturzprophylaxe	Verfahrens-anweisung Sturzprophylaxe2016-01-05

RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Verfahrensanweisung Dekubitus und Dekubitusprophylaxe2014-10-17
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisung Freiheitsentziehende Maßnahmen2016-03-02
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Sana aktive Medizinprodukte betreiben und anwenden2016-01-18
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Fallbesprechungen Zentren
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Arbeitsanweisung Medikamentenverwaltung2015-11-13
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut2015-09-25
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut2015-09-25
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Verfahrensanweisung zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen; Dienstanweisung OP-Statut2015-09-25
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Arbeitsanweisung postoperative anästhesiologische Patientenversorgung2016-01-27
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung Entlassmanagement2014-10-31

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsweg-internen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsweg-internes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Einführung Patientenarmbänder zur Patientenidentifikation

Nr.	Einrichtungsweg-internes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-01-27
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF00	Sonstiges: CIRSmedical

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	extern beratend
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
3	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	3. HFK in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
16	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Richard	Stangl	Ärztlicher Direktor	09128 504 3132	09128 504 3118	martina.galster@sana.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:

ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?

ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

147 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

20 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/ihr-aufenthalt/hygiene/hygiene-cockpit.html	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Surveillance hygienekritischer Daten	Sana Surveillance Programm
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/ueber-uns/qualitaetsmanagement/ihre-meinung.html
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Besonders im Prozess der Patientenbehandlung spielt die Wahrnehmung des Patienten eine zentrale Rolle für Zufriedenheit und Behandlungserfolg. Deshalb sind die Ergebnisse der Patientenbefragung eine wichtige Informationsquelle für die Verbesserung von Vorgehensweisen. Das Krankenhaus Rummelsberg befragt seine Patienten kontinuierlich. Die Ergebnisse werden verglichen, wodurch Verbesserungspotential noch deutlicher wird und sind auf der Klinik-Homepage und unter www.qualitaetskliniken.de abrufbar.	https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/ihr-aufenthalt/patientenzufriedenheit.html
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:

Ja	Die Wahrnehmungen der einweisenden Ärzte geben wichtige Einblicke in die Qualität unserer Prozesse. Um die Weiterentwicklung auf eine solide Faktenbasis zu stellen, führen alle Sana-Kliniken alle 2 Jahre einheitliche, umfangreiche Einweiserbefragungen durch. Der umfangreiche Fragebogen enthält maßgebliche Qualitätsindikatoren zu Komplikationen, Kommunikationsstrukturen, Nachhaltigkeit und zur Kooperation. Die Ergebnisse werden aufbereitet und miteinander verglichen.	http://www.qualitätskliniken.de/
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sabine	Kastner	Assistentin der Geschäftsführung	09128 504 3331	09128 504 3051	sabine.kastner@sana.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus; PedCAT: bildgebende Diagnostik für Fuß- und Sprunggelenk im Stehen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	einschließlich Langzeitbeobachtung, Schlaflabor
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Zusammenarbeit mit Radiologiepraxis im Haus

AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		in Zusammenarbeit mit der Radiologiepraxis im Haus

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Anzahl Betten:
210
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2300	Orthopädie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck	https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Richard Stangl	Chefarzt der Klinik für Unfall-, Schulter- und Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin und Sporttraumatologie (Ärztlicher Direktor)	09128 / 504 - 3132	09128 / 504 - 3118	martina.galster@sana.de
Prof. Dr. Dr. med. Wolf Robert Drescher	Chefarzt der Klinik für orthopädische Chirurgie der unteren Extremitäten und Endoprothetik	09128 / 504 - 3459	09128 / 504 - 3220	sabine.schweiger@sana.de
Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter Michael Strobl	Chefarzt der Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie	09128 / 504 - 3240	09128 / 504 - 3270	anita.potsch@sana.de

PD Dr. med. Uwe Vieweg	Chefarzt der Klinik für chirurgische und konservative Wirbelsäulenthherapie	09128 / 504 - 3469	09128 / 504 - 3471	kru-wirbelsaeulenchirurgie@sana.de
Dr. med. Erwin Lenz	Chefarzt der Klinik für Wechsel- und Sonderendoprothetik; septische Revisionsendoprothetik	09128 / 504 - 3451	09128 / 504 - 1288	christine.satzinger@sana.de
Prof. Dr. med. Martinus Richter	Chefarzt der Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie	09128 / 504 - 3450	09128 / 504 - 3260	kru-fusschirurgie@sana.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandersetzende und banderhaltende Verfahren
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Eigene Klinik für Endoprothetik, zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung, Teilnahme am Endoprothesenregister
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	Eigene Klinik für septische und Wechselendoprothetik sowie Knocheninfektionen, große Erfahrung mit infizierten Implantaten und aufwändigen Wechseloperationen, Sonderimplantaten

VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Große Expertise auf dem Gebiet der septischen Endoprothetik (Spezialabteilung)
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Arthroskopische Techniken, Schulterzentrum, primäre und Revisionsendoprothetik, Sehnentransferoperation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Arthroskopische Techniken, Schulterzentrum, primäre und Revisionsendoprothetik, Sehnentransferoperation
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Klinik für Unfallchirurgie, gelenkerhaltende und gelenkeretzende Techniken
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Knorpelersatzverfahren, MACT, Bandplastiken, Bandnähte
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Klinik für Unfallchirurgie, gelenkerhaltende und gelenkeretzende Techniken
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Lokales Traumazentrum mit Präsenz 24h/365 Tage
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	minimalinvasive Techniken
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	Eigene Abteilung für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie. Spezialisiert auf Behandlung neuromotorischer Gang- und Bewegungsstörungen: Operation, Orthesenversorgung und frühfunktionelle Lokomotionstherapie. Station für Menschen mit Mehrfachbehinderung, hausinterne orthopädische Werkstatt.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	OP-Mikroskop, Lupenbrillentechnik
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Neurochirurgische Kompetenz im Haus (Facharzt für Neurochirurgie)
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	

VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC63	Amputationschirurgie	alle Gelenke
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Eigene Klinik, mikrochirurgische Eingriffe, Fusionen und Korrekturen
VC66	Arthroskopische Operationen	alle Gelenke
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC70	Kinderneurochirurgie	
VC71	Notfallmedizin	interdisziplinär belegte Intensivstation vorhanden, geleitet von Anästhesisten und Notfallmediziner
VD20	Wundheilungsstörungen	abteilungsübergreifendes Wundmanagement
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VK32	Kindertraumatologie	Spezialimplantate
VK34	Neuropädiatrie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	MRT mit speziellen Knorpelspulen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Neuromuskulärer Schwerpunkt in Kooperation mit Neurologie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Kooperation mit Tumorboard der Uni Erlangen-Nürnberg; endoprothetische Versorgung von gelenknahen Tumoren
VO12	Kinderorthopädie	Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie als eigene bettenführende Abteilung; interdisziplinäre Versorgung von Schwerbehinderten auf Spezialstation in Kooperation mit Neurologen; orthopädische Werkstatt im Haus
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	Zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung, Klinik für Endoprothetik sowie Klinik für Wechsel- und Sonderendoprothetik und Klinik für Unfallchirurgie als jeweils eigene bettenführende Abteilung. Teilnahme am Endoprothesenregister.

VO15	Fußchirurgie	Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie als eigenständige bettenführende Abteilung. Korrektur von Fußdeformitäten in jedem Lebensalter, Endoprothetik, Pedographie, intraop. Pedographie und 3D-Bildgebung, 3D-Bildgebung im Stehen, Knorpelchirurgie (matrixassoziierte Stammzellentransplantation).
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	alle arthroskopischen Techniken, alle endoprothetischen Techniken, eigene Klinik für Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Sportmedizinische Belastungstestung (Sonderzulassung Techniker-KK)
VO21	Traumatologie	Lokales Traumazentrum mit 24h/365 Tagen Präsenz
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Kooperation im Haus
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Kooperation im Haus
VR15	Arteriographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Kooperation im Haus
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Kooperation im Haus
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kooperation im Haus
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	auch intraoperativ durchführbar Iso C 3D dreidimensionale Darstellung mittels PedCat
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

5457

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	514	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	442	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
T84	386	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M19	354	Sonstige Arthrose
M20	267	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M48	235	Sonstige Spondylopathien
M47	183	Spondylose
M75	175	Schulterläsionen
M51	162	Sonstige Bandscheibenschäden
Q66	149	Angeborene Deformitäten der Füße
S72	147	Fraktur des Femurs
M21	113	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
S82	111	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M41	109	Skoliose
M53	105	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S52	103	Fraktur des Unterarmes
S83	102	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S42	93	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	81	Intrakranielle Verletzung
Z47	77	Andere orthopädische Nachbehandlung
M80	73	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M86	68	Osteomyelitis
S32	68	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M23	58	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M54	57	Rückenschmerzen
M84	56	Veränderungen der Knochenkontinuität
M00	52	Eitrige Arthritis
M43	52	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
T81	51	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M25	50	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M87	48	Knochennekrose
M24	47	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
G80	43	Infantile Zerebralparese
M40	41	Kyphose und Lordose
M42	38	Osteochondrose der Wirbelsäule
S22	37	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

Q65	36	Angeborene Deformitäten der Hüfte
S92	35	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M50	33	Zervikale Bandscheibenschäden
S43	33	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M62	27	Sonstige Muskelkrankheiten
S46	26	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M96	24	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S86	24	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M76	22	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
Q74	20	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
M22	19	Krankheiten der Patella
M93	18	Sonstige Osteochondropathien
M94	16	Sonstige Knorpelkrankheiten
S62	14	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M46	13	Sonstige entzündliche Spondylopathien
G82	12	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
M85	12	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
C79	11	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	11	Diabetes mellitus, Typ 2
S80	11	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M77	10	Sonstige Enthesopathien
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S30	10	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S13	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S76	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
L03	7	Phlegmone
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
D16	6	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
G81	6	Hemiparese und Hemiplegie
G96	6	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
L89	6	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M66	6	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
S01	6	Offene Wunde des Kopfes
S70	6	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
D48	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M89	5	Sonstige Knochenkrankheiten
M91	5	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
Q72	5	Reduktionsdefekte der unteren Extremität

Q78	5	Sonstige Osteochondrodysplasien
S12	5	Fraktur im Bereich des Halses
F10	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G57	4	Mononeuropathien der unteren Extremität
M13	4	Sonstige Arthritis
M65	4	Synovitis und Tenosynovitis
Q69	4	Polydaktylie
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S63	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T87	4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M72	< 4	Fibromatosen
Q05	< 4	Spina bifida
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-850	6784	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-800	6500	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-561	2929	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-784	2315	Knochen transplantation und -transposition
5-782	1960	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	1886	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-855	1699	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-780	1507	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-854	1348	Rekonstruktion von Sehnen
5-786	1336	Osteosyntheseverfahren

8-915	1176	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-783	1079	Entnahme eines Knochentransplantates
5-869	872	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-032	861	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-79b	823	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-787	793	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-852	724	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-917	702	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-809	697	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
1-697	684	Diagnostische Arthroskopie
5-811	634	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-839	584	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-829	569	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-851	550	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-916	527	Temporäre Weichteildeckung
5-820	521	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-896	482	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-781	473	Osteotomie und Korrekturosteotomie
8-310	472	Aufwendige Gipsverbände
8-800	466	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-814	445	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	429	Arthrodese
5-822	397	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-812	390	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3-802	368	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-83b	362	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-410	339	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-801	335	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-806	333	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
8-831	323	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-984	309	Mikrochirurgische Technik
5-810	290	Arthroskopische Gelenkoperation
5-859	282	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-804	274	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-83a	271	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-914	255	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-794	243	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-830	242	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-821	237	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-931	233	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

5-836	229	Spondylodese
1-205	228	Elektromyographie (EMG)
8-860	197	Autogene Stammzelltherapie
3-996	196	Anwendung eines 3D-Bildwändlers
3-203	194	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-200	187	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-900	181	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-803	181	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-831	176	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8-020	163	Therapeutische Injektion
1-424	162	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-823	147	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-832	147	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-903	147	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
3-205	144	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-812	143	Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-785	130	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
3-806	129	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-980	127	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-210	125	Brisement force
8-190	120	Spezielle Verbandstechniken
5-986	114	Minimalinvasive Technik
3-200	110	Native Computertomographie des Schädels
5-835	108	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-805	106	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-894	106	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-988	102	Anwendung eines Navigationssystems
5-793	101	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-853	101	Rekonstruktion von Muskeln
8-910	100	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-813	96	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-790	95	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-056	94	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3-206	77	Native Computertomographie des Beckens
5-796	75	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
8-989	75	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen
5-824	64	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-030	63	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
8-191	59	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-83w	56	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule

8-201	54	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-854	53	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
8-550	53	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-930	52	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	49	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-207	46	Native Computertomographie des Abdomens
5-983	46	Reoperation
8-390	46	Lagerungsbehandlung
5-792	43	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-900	43	Intravenöse Anästhesie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45) • Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46) • Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) • Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) • Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Amputationschirurgie (VC63) • Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) • Arthroskopische Operationen (VC66) • Chirurgische Intensivmedizin (VC67) • Notfallmedizin (VC71) • Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17) • Kindertraumatologie (VK32) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) • Kinderorthopädie (VO12) • Endoprothetik (VO14) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • 	jeweils in den Ambulanzen der 6 spezialisierten orthopädisch/ unfallchirurgischen/ neurochirurgischen Abteilungen
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM07	Privatambulanz	6 verschiedene Privatambulanzen		entsprechend der Spezialisierung der 6 Chefärzte; Terminvergabe über das jeweilige Sekretariat
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			D-Arzt ist der Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie (Prof. Dr. Stangl)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			Integrierte Versorgung in der Endoprothetik (nur bestimmte Kostenträger)

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	65	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	17	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-855	11	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
1-697	10	Diagnostische Arthroskopie
5-840	10	Operationen an Sehnen der Hand
5-810	9	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	9	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-796	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,83		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,83		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
34,83	156,67527	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	---------------------	-------------------------

20,28		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,28		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,78	306,91788	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
AQ54	Radiologie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
82,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
82,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,3		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
78,92	69,14597	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	5457,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75	808,44444	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,55		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,55		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,78		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,78	804,86725	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
-----	----------------------	--------------------------

ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP21	Rehabilitation	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Klinik für Neurologie

B-[2].1 Name [Klinik für Neurologie]

Anzahl Betten:
60
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 65, 90592 Schwarzenbruck	https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-neurologie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Martin Winterholler	Chefarzt Klinik für Neurologie	09128 / 504 - 3437	09128 / 504 - 3154	kru-neurologie@sana.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Sämtliche moderne Diagnoseverfahren stehen zur Verfügung.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Die Klinik ist zertifiziertes Epilepsiezentrum, wobei die Abteilung für konservative Epileptologie (Leitung lfd. Oberarzt Dr. F. Kerling) über 4 Langzeit-EEG-Videomonitoringplätze, 9 Betten auf einer interdisziplinären Station für Menschen mit Mehrfachbehinderung und 6 weitere Betten verfügt.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Patienten mit Tiefenhirnstimulation bei M. Parkinson und Dystonien werden in Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen versorgt und nachbetreut. Kontrollen erfolgen in unserer Ambulanz für Bewegungsstörungen.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Die Klinik ist zertifizierte Parkinsonklinik (dPV) und verfügt über eine Parkinsonstation. Die Behandlung der Parkinson-Patienten erfolgt multimodal und interdisziplinär nach dem Rummelsberger Parkinsonkonzept.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Es besteht eine Motoneuroambulanz. Die Diagnostik und Behandlung von Atemstörungen stellt einen Schwerpunkt der Versorgung dar.
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Im Schwerpunkt MS und Neuroimmunologie werden sämtliche wissenschaftlich belegten neuroimmunologischen Behandlungsverfahren angewandt.
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Die Diagnostik und Behandlung von Polyneuropathien und Myopathien erfolgt im Rahmen des neuromuskulären Zentrums.

VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Jährlich werden etwa 40 - 50 Patienten mit neuromuskulären Übertragungsstörungen ambulant und stationär betreut.
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	In unserer Notfallambulanz erfolgt die zügige Diagnostik und Behandlung sämtlicher neurologischer Notfälle.
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	Multiple Sklerose / Neuroimmunologie Bewegungsstörungen / Botulinumtoxintherapie Parkinson Epileptologie Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Neuromuskuläre Erkrankungen / Motoneuroerkrankungen Terminvereinbarung über das zentrale Belegungsmanagement Tel.: 09128 5042303
VN22	Schlafmedizin	Die Klinik verfügt über 3 Polysomnographieplätze.
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Die Klinik verfügt seit 2004 über eine Stroke Unit mit 4 Monitorbetten. Die Stroke Unit ist nach den Kriterien der DSG zertifiziert und in das Telemedizin-Netzwerk STENO eingebunden.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2924

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G20	380	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	348	Epilepsie
I63	203	Hirnfarkt
G61	170	Polyneuritis
J96	170	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
G35	149	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G47	134	Schlafstörungen
G45	133	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G62	100	Sonstige Polyneuropathien
E74	50	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
G12	45	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
R20	42	Sensibilitätsstörungen der Haut
R55	38	Synkope und Kollaps
R26	35	Störungen des Ganges und der Mobilität
G25	33	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
M79	32	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M54	31	Rückenschmerzen
G91	30	Hydrozephalus
G82	29	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G44	28	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R41	26	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
G70	23	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G96	23	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H81	23	Störungen der Vestibularfunktion
G04	19	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
R51	19	Kopfschmerz
F44	18	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G51	18	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G57	18	Mononeuropathien der unteren Extremität
M48	18	Sonstige Spondylopathien
F45	17	Somatoforme Störungen
R42	17	Schwindel und Taumel
G21	16	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G72	16	Sonstige Myopathien
I61	16	Intrazerebrale Blutung
G43	15	Migräne
G83	15	Sonstige Lähmungssyndrome

I67	15	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
E86	14	Volumenmangel
M51	14	Sonstige Bandscheibenschäden
A69	12	Sonstige Spirochäteninfektionen
G23	12	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G24	12	Dystonie
G93	12	Sonstige Krankheiten des Gehirns
M60	12	Myositis
F06	9	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
H53	9	Sehstörungen
M47	9	Spondylose
E11	8	Diabetes mellitus, Typ 2
G31	8	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G56	8	Mononeuropathien der oberen Extremität
F03	7	Nicht näher bezeichnete Demenz
F05	7	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G30	7	Alzheimer-Krankheit
I95	7	Hypotonie
R40	7	Somnolenz, Sopor und Koma
F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G97	6	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M25	6	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
R25	6	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R52	6	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S06	6	Intrakranielle Verletzung
F32	5	Depressive Episode
F41	5	Andere Angststörungen
G52	5	Krankheiten sonstiger Hirnnerven
G54	5	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G80	5	Infantile Zerebralparese
G95	5	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
I62	5	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
D43	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G11	4	Hereditäre Ataxie
G37	4	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G71	4	Primäre Myopathien
G81	4	Hemiparese und Hemiplegie
M33	4	Dermatomyositis-Polymyositis
M50	4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

A41	< 4	Sonstige Sepsis
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
E66	< 4	Adipositas
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
F62	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
R13	< 4	Dysphagie
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
Z01	< 4	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	1256	Elektroenzephalographie (EEG)
3-800	768	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-200	737	Native Computertomographie des Schädels
1-204	611	Untersuchung des Liquorsystems
1-208	608	Registrierung evozierter Potentiale
1-206	514	Neurographie
8-561	512	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-802	439	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-205	391	Elektromyographie (EMG)
8-97d	326	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
8-981	297	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls

1-790	258	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-810	240	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-920	215	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-547	209	Andere Immuntherapie
1-791	166	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-716	151	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-717	145	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
9-200	141	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-320	141	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-972	136	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
8-706	132	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
6-003	72	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-931	71	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-202	64	Native Computertomographie des Thorax
8-020	52	Therapeutische Injektion
3-806	38	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-151	38	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-831	38	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	37	Intravenöse Anästhesie
3-203	34	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-980	34	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-502	33	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8-930	33	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-052	29	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-805	28	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
1-632	26	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-424	20	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-820	20	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-266	18	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-207	16	Native Computertomographie des Abdomens
8-011	15	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
1-513	14	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-480	13	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-801	13	Native Magnetresonanztomographie des Halses
8-542	12	Nicht komplexe Chemotherapie
8-701	10	Einfache endotracheale Intubation
3-720	9	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-620	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-431	7	Gastrostomie
3-900	6	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-900	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-795	5	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
8-700	5	Offenhalten der oberen Atemwege
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-100	4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-700	4	Szintigraphie von Gehirn und Liquorräumen
3-730	4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) des Gehirns
8-123	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-210	< 4	Nicht invasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-902	< 4	Testpsychologische Diagnostik
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-750	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des Gehirns
3-753	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-133	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-572	< 4	Zystostomie
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände

8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-631	< 4	Neurostimulation
8-632	< 4	Repetitive transkranielle Magnetstimulation [rTMS]
8-650	< 4	Elektrotherapie
8-821	< 4	Immunadsorption
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
9-410	< 4	Einzeltherapie
9-980	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Epilepsie-Ambulanz Ambulanz für Bewegungsstörung und Botox-Behandlung Ambulanz für neuromuskuläre Erkrankungen Ambulanz für Multiple Sklerose Ambulanz für Parkinsonkranke		

AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) • Schmerztherapie (VN23) • Stroke Unit (VN24) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,27	191,48657	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	649,77777	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:

AQ42	Neurologie	
------	------------	--

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,72		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,72		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,72	81,85890	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,7	790,27027	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:

PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
------	-----------------------------------------------	--

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie

B-[3].1 Name [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

Anzahl Betten:
30
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rummelsberg 65, 90592 Schwarzenbruck	https://www.krankenhaus-rummelsberg.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/klinik-fuer-innere-medizin-und-akutgeriatrie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Heinrich Dorner	Chefarzt Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	09128 / 504 - 3423	09128 / 504 - 3428	inge.abraham@sana.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin und Akutgeriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

634

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	52	Herzinsuffizienz
E86	37	Volumenmangel
R55	32	Synkope und Kollaps
J18	28	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	25	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E11	24	Diabetes mellitus, Typ 2
I10	23	Essentielle (primäre) Hypertonie
A41	22	Sonstige Sepsis
F10	22	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J20	17	Akute Bronchitis
K52	17	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I26	11	Lungenembolie
A04	10	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A09	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	9	Erysipel [Wundrose]
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I48	8	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
N17	8	Akutes Nierenversagen
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K85	7	Akute Pankreatitis
D50	6	Eisenmangelanämie
E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G20	6	Primäres Parkinson-Syndrom
I11	6	Hypertensive Herzkrankheit
I21	6	Akuter Myokardinfarkt
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K29	6	Gastritis und Duodenitis
T78	6	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K22	5	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R29	5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R42	5	Schwindel und Taumel
D64	4	Sonstige Anämien
R00	4	Störungen des Herzschlages
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B37	< 4	Kandidose
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F41	< 4	Andere Angststörungen
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I63	< 4	Hirnfarkt
I95	< 4	Hypotonie
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J45	< 4	Asthma bronchiale
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur

M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M83	< 4	Osteomalazie im Erwachsenenalter
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
R03	< 4	Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose
R06	< 4	Störungen der Atmung
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R13	< 4	Dysphagie
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R33	< 4	Harnverhaltung
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R51	< 4	Kopfschmerz
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R68	< 4	Sonstige Allgemeinsymptome
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z12	< 4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	115	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-200	99	Native Computertomographie des Schädels
1-632	93	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-831	81	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-440	72	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-931	68	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
9-200	59	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-980	40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-650	33	Diagnostische Koloskopie
3-222	33	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-800	33	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

8-550	32	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-802	28	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-930	28	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	17	Elektroenzephalographie (EEG)
1-444	17	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	17	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-701	17	Einfache endotracheale Intubation
3-207	15	Native Computertomographie des Abdomens
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-791	10	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-202	10	Native Computertomographie des Thorax
8-152	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-480	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-700	7	Offenhalten der oberen Atemwege
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
5-449	6	Andere Operationen am Magen
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-320	6	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-843	5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-900	5	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems
1-273	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-654	4	Diagnostische Rektoskopie
8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-202	< 4	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes
1-206	< 4	Neurographie
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-855	< 4	Hämodiafiltration
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-97d	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-410	< 4	Einzeltherapie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
------	---------------------------------------------------------	--	--	--

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,0	90,57142	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,7	171,35135	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF09	Geriatric	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,65		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,65		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,15	52,18106	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	50	96,0	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunsterzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	655	98,2	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	476	98,3	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	183	95,6	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	49	98,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	463	98,9	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	359	99,2	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	109	93,6	

Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		
Leberlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	124	96,8	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 48 / 5 / - 9) 10,42 10) unverändert 11) 4,53 / 22,17	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 48 / 47 / - 9) 97,92 10) unverändert 11) 89,10 / 99,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 45 / 44 / - 9) 97,78 10) unverändert 11) 88,43 / 99,61	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 43 / 39 / - 9) 90,70 10) unverändert 11) 78,40 / 96,32	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 6 / 6 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 60,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 25 / 23 / - 9) 92,00 10) unverändert 11) 75,03 / 97,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 41 / 41 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,43 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,20 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 27 / 27 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 87,54 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 27 / 26 / - 9) 96,30 10) unverändert 11) 81,72 / 99,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 48 / 48 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,59 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) $\leq 1,58$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 48 / 5 / 4,61 9) 1,08 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,47 / 2,31	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 8210 / 22 / - 9) 0,27 10) unverändert 11) 0,18 / 0,41	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) $\leq 2,11$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 8210 / 22 / 28,79 9) 0,76 10) unverändert 11) 0,50 / 1,16	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) 8210 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,05	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 8210 / 16 / - 9) 0,19 10) unverändert 11) 0,12 / 0,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 8210 / 6 / - 9) 0,07 10) unverändert 11) 0,03 / 0,16	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,60 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) undefined	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) undefined	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,40	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,30 / 22,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) undefined	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) Nicht definiert 7) 32,00 / 32,45	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	Ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	372		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierte autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	39 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	33 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	33 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)